

B

ST. BARTHOLOMÄUS

ST. MARTIN

M

Pfarrbrief

28.06. bis 16.08.2020

St. Martin
Oberkrüchten

St. Bartholomäus
Niederkrüchten

Weihefest der Aachener Domkirche....

mitten in die Ferienzeit, am 17. Juli, fällt in diesem Jahr das Fest der Weihe unserer Bistumskirche, die Weihe des Mariendomes zu Aachen. Was ist daran wichtig? Zunächst: Diese Kirche ist ein Musterbeispiel für eine Baugeschichte, die sich über Generationen mit unterschiedlichen Baustilen hinzog.

Kaiser Karl der Große startete zu Beginn der neunziger Jahre des 8. Jahrhun-

derts eine Planung mit dem monumentalen Bau der Pfalzkirche, das Zentrum der Kirche aus einem sechzehneckigen Kapellenbau und innenliegendem Oktogon (Achteck) und einer imposanten Kuppel. In der Zeit der Gotik (13. bis 16. Jahrhundert) dann wurden die Chorhalle - aufgrund ihrer großartigen Bleiglasfenster auch das ‚Glashaus von Aachen‘ genannt - und weitere Anbauten angefügt. Zahlreiche kostbare Ausstattungsstücke geben Zeugnis

davon, was dieser Dom den Menschen bedeutet - der große Leuchter, Barbarosaleuchter, in der Mitte des Oktogons. Die beiden großen Schreine - der Karlsschrein, der die Gebeine Karls des Großen bewahrt und der Marienschrein, in dem die Tuchreliquien aufbewahrt werden, (das Kleid Mariens, die Windeln Jesu, das Lendentuch Jesu und das Enthauptungstuch Jo-

hannes des Täufers) - die alle 7 Jahre zur Heiligtumsfahrt dem Schrein entnommen und zur Verehrung gezeigt werden und schließlich auch das Gnadenbild,

die Marienfigur des Domes, aus dem 14. Jhd. an einem der Pfeiler des Oktogons.

(Weitere Informationen: https://de.wikipedia.org/wiki/Aachener_Dom)

Eine besondere Anziehungskraft aber hat, in der Mitte der Kirche, der Altar mit der Goldtafel, der beim Betreten des Domes sofort ins Auge fällt. Hier wird eine noch tiefere Bedeutung sichtbar, die dieser



Dom für unser Bistum, für die Kirche von Aachen hat. An diesem Altar wird sichtbar: die Kirche von Aachen lebt von der Kommunion, d.h. von der Feier der Eucharistie, der Messe oder noch einmal anders gesagt: sie lebt von der Communio, d.h. von der Gemeinschaft. Damit wird dieser Mittelpunkt des Domes auch zu einem Hinweis unserer Bestimmung als Christen, Kommunion zu leben - Gemeinschaft im Glauben mit den Menschen zu bezeugen und die gute Nachricht des Evangeliums mit dem Leben zu verkünden.

Vom Altar aus wird uns die Kommunion geschenkt. In einem kleinen Stück Brot schenkt

uns Jesus Christus sein Leben, damit er in uns lebt und wir in ihm. Weil er sich uns so schenkt, werden wir eins mit ihm und untereinander. So ist dieser Dom und das, was in ihm lebt und lebendig wird, immer auch ein Mahnmal, Einheit und Einssein zu leben und sich darum zu mühen. In aller Verschiedenheit von Lebens- und Glaubensvorstellungen, brauchen wir dennoch

eine Erinnerung daran, was uns zusammenhält und verbindet.

Ganz in der Nähe unseres Domes befinden sich die großen kirchlichen Hilfswerke, die dafür Sorge tragen, dass die Botschaft des Evangeliums in Wort und Tat die Menschen überall auf der Erde erreicht. Kommunion und Sendung gehören zusammen

und verbinden uns, über unseren oft kleinen Horizont, mit der ganzen Welt Gottes.

Die Geschichte unserer Domkirche führt tief zu den Wurzeln unseres Glaubens und dazu, zu jeder Zeit den Glauben auszu-

drücken und zu suchen, was die Kirche von Aachen und die Menschen dieses Bistums zusammenhält.

(Bildnachweis: Aachener Dom)



St. Bartholomäus Niederkrüchten

Sonntag	28.06.	13. Sonntag im Jahreskreis
11.30		Hl. Messe <i>für Heinz-Willi Bergh und Tochter Anne, Jgd. Hans Hubert Scheerers, Jgd. Jan Kocks, Elisabeth und Hermann Eggen, Aloys Görtz, Willi Görtz, Paul und Helene Esser + Söhne Hans-Willi und Peter</i> KOLLEKTE FÜR DEN HEILIGEN VATER
Sonntag	05.07.	14. Sonntag im Jahreskreis
11.30		Hl. Messe <i>für Heinrich und Gertrud Paassens, Ferdinand Buffen, Jgd. Adelgunde Mennen + Vater, Änni und Heinrich Mennen, Fam. Drießen-Wolters</i>
15.00		Tauffeier für Anton Jakobs, Luis Mensing, Lucina Lamertz
Sonntag	12.07.	15. Sonntag im Jahreskreis
11.30		Hl. Messe <i>als Jgd. für Pfarrer Edmund Weeger, Jgd. Anne Bergh, Jgd. Heinrich Schmitz, Jgd. Jakob Peters, Leb. und Verst. Fam. Peters-Winkens-Jans, Jgd. Ruth Faassen-Willemsen, Agnes und Peter Stroetges, Verst. Fam. van Horrick-Peters-Deutmarg-Stroetges, Margrit Scheerers, Jgd. Peter Coenen, Matthias und Johanna Labonde, Franziska Forger, Maria und Martin Ridderbecks, Maria und Peter Davids, Andrea Davids, 1. Jgd. Maribel Davids</i>
Sonntag	19.07.	16. Sonntag im Jahreskreis
11.30		Hl. Messe <i>für Hans-Leo Jansen, Verst. Fam. van Horrick, Erich Küppers und Eltern, Verst. Fam. Michael Clemens, Felicitas Kinscher und Töchter Sigrid + Silvia, Wilhelm Peter Schmetz und Katharina geb. Reimer</i> KOLLEKTE FÜR DIE PFARRGEMEINDE
Sonntag	26.07.	17. Sonntag im Jahreskreis
11.30		Hl. Messe <i>für Heinz Willi Bergh und Tochter Anne, Wilhelm Lafontaine und Christine geb. Schütjens, Jgd. Josephine Rick, Nicola Effertz, Margarete und Peter Braun, Jakob und Elisabeth Cremers, Jgd. Alwine Smets</i>

Sonntag	02.08.	18. Sonntag im Jahreskreis
11.30		Hl. Messe <i>für Charlotte Wuttig, Matthias und Christine Rölkes + Sohn Josef, Karl und Katharina Koch, Gustav Tappeser und Margarete geb. Quasten, Adelgunde Mennen und Vater</i>
Sonntag	09.08.	19. Sonntag im Jahreskreis
11.30		Hl. Messe <i>Jgd. Peter Stroetges, Verst. Fam. van Horrick-Peters-Deutmarg-Stroetges, Franziska Forger, Jgd. Lucie Wallrafen, Norbert Wilms, Josef und Anna Beines, Horst und Anneliese Jansen, Erich und Sophia Caumanns, Jgd. Anna Henrix, Jgd. Gerhard Kinscher, Leb. und Verst. Fam. Buhl-Kinscher-Fuhrmann</i>
Sonntag	16.08.	20. Sonntag im Jahreskreis
11.30		Hl. Messe <i>für Cornelius Lamertz und Gertrud geb. Floeth, Jgd. Anna Wolters, Ferdinand Buffen, Willi und Maria Stevens, Heinz Schmitz,</i> KOLLEKTE FÜR DIE PFARRGEMEINDE

Wir nehmen Anteil am Tod von

Gertrud Maria Schmitz geb. Swendrowski - 79 Jahre - St. Bartholomäus



Bitte melden Sie sich zu den Gottesdiensten im Pfarrbüro an.

Es ist nach wie vor ein eigener **Mund-Nasen-Schutz** mitzubringen und beim **Betreten und Verlassen des Kirchengebäudes sowie während des Kommuniongangs und beim Mitsingen von Liedern zu tragen.**

„Wir feiern Erstkommunion!“

Welch eine freudige Nachricht für unsere Kommunionkinder und deren Familien!

E n d l i c h können wir planen... Schließlich war die Traurigkeit bei den Kindern über die Verschiebung des Kommunionfestes sehr groß. Sie hatten sich alle bereits so schön und gut vorbereitet. Und dann kam das Unerwartete, das Nicht-Planbare Die Kinder und ihre Eltern haben so lange nun warten müssen ... Auch haben die Eltern versucht, den ‚eigentlichen‘ Weißen Sonntag alternativ und kreativ zu gestalten. Und wie schwer war es, all das auszuhalten! Ihnen gilt unsere Anerkennung und Wertschätzung.



Überhaupt: Was Eltern in diesen Wochen der Pandemie leisten - und auch der/die ein oder Andere über seine/ihre Grenzen hinauswächst -, ist großartig. Sie verdienen unser aller Dank.

- 6 Auch Pastor Schweikert und ich sind froh, nach langer Zeit des Wartens, Überlegens und Sich-Geduldens mit den Familien nun bald das Fest der Heiligen Kommunion zu feiern – vorausgesetzt: Die Lockerungen müssen nicht zurückgenommen werden.

Natürlich werden die Feierlichkeiten in einem anderen Rahmen stattfinden müssen, als wir es gewohnt und geübt sind. Aber darauf stellen wir uns und die Familien sich ein. Bereits im vergangenen Monat haben wir ansprechende und würdige Sonntagsgottesdienste

in unserer Kirche feiern können; dementsprechend feierlich wird sodann auch den Kindern das Sakrament der Eucharistie geschenkt.

Dieses Fest mit seinen ‚speziellen‘ Umständen wird den Familien und auch mir in mehrfacher Hinsicht in bleibender Erinnerung sein. Da ist einerseits die Traurigkeit, die Enttäuschung, das Fragen und die Angst, der Unmut ... , aber andererseits gibt es eine neue Sicht auf das Leben und das Fest. Es bekommt eine andere Wertigkeit.

Gerade in den vergangenen Monaten haben wir gespürt wie zerbrechlich unser Leben ist, wie es aus den Fugen gerät, und Viele von uns haben sich gefragt: Was gibt mir Halt? Worauf kann ich vertrauen? Und wir mussten feststellen, dass wir Menschen unser Leben nicht im Griff haben, dass wir es nicht planen und kontrollieren können. Diese Erfahrung hat uns alle verunsichert, beängstigt und tut es vielen Menschen auch jetzt noch. Aber genau diese Erfahrung ist es, die mich auf ‚ein Mehr‘ hin verweist; auf Gott, von dem ich glaube, dass er mein Leben trägt und hält. Letztlich weiß ich, dass er mich nicht alleine lässt, mich führt und mir treu zur Seite steht.

Ist es Zufall, dass wir in unseren Kommuniongruppenstunden die Geschichte vom Hirten, der für seine Schafe sorgt und sie behütet, so intensiv mit den Kindern bearbeitet und besprochen haben?!

Dieser Hirte wird uns alle auch weiterhin begleiten.

Herzlichst,

Hiltrud Heitzer

Ein herzliches DANKESCHÖN an unsere Kommunionkatechetinnen:

Christiane Brüggemann, Yvonne Feldberg, Maike Huber, Nicole Landen, Svenja Mocken, Anja Mürmanns, Nicola Peters, Stephanie Platvoetz-Kreutzer, Marie-Anne Ridgeway und Heidi Ternette.

Danke für Euer Durchhalten, Euren zuverlässigen Einsatz für und mit den Kindern, für die Kreativität, Euer Vertrauen, ... und für das Herzblut, das Ihr den Kindern geschenkt habt!

Gottes Segen für Euch und Eure Familien!

UNSERE KOMMUNIONKINDER

Im Laufe der Sommermonate finden an fünf Samstagen die Erstkommunionfeiern unserer diesjährigen Kommunionkinder in St. Bartholomäus statt.

Bei Redaktionsschluss standen die Termine mit den entsprechenden Kommunionkindern noch nicht fest; eine genaue Liste der Namen mit dem dazugehörigen Termin des Kindes finden Sie demnächst im Aushang des Schaukastens unserer Kirche.

Wir bitten Sie recht herzlich, die Kinder in Ihr Gebet und Ihr Denken einzuschließen!

„Jesus, erzähl uns von Gott!“ – darum bitten folgende Kinder:

Adrians, Eric	Kolb, Anna	Renken, Noah
Beckhausen, Samantha	Kurtze/Platvoetz, Hailey	Ridgeway, Zoe
Beyen, Leonie	Lê, Emilie	Rönpage, Lukas
Brauwiers, Leni	Malzkorn, Anna	Rütten, Max
Breuer, Hannah	Mocken, Clara	Scholz, Michel
Brüggemann, Lars	Mocken, Moritz	Smetz, Juri
Carnein, Maike	Müller, Liv	Stieger, Henrik
Clemens, Julien	Mürmanns, Sophia	Ternette, Niklas
Espanhol Bexiga, Alex	Niederquell, Ben-Cedrick	Ungermann, Joel
Feldberg, Luis	Pardon, Emil Paul	Vieten, Henry
Gumpert, Paul	Peters, Noah	Welters, Max
Hoeren, Shanika	Peters, Nele	Wildenberg, Derek
Jennissen, Clemens	Peuten, Mika	Wilmes, Romi
Kiesewetter, Johanna	Ploch, Emma	Waßenberg, Lutz
Klysch, Dominik	Rademachers, Ben	Wortmann, Fynn

Liebe Senioren des Seniorentreffs St. Bartholomäus

Wir Helferinnen vom Seniorentreff St. Bartholomäus wollen auf diesem Weg allen einen ganz lieben und herzlichen Gruß senden.

Da das Corona-Virus immer noch unser alltägliches Leben mitbestimmt, werden wir auch in nächster Zukunft keinen Seniorentreff stattfinden lassen .

Wir wünschen Ihnen und Euch weiterhin alles alles Gute und viel Gesundheit.

Viele Grüße

Das Helferteam

SMB Niederkrüchten

Der Vorstand der St. Matthiasbruderschaft Niederkrüchten hat nach reiflicher Überlegung und schweren Herzens den Entschluss gefasst, die diesjährige Bus- und Fußwallfahrten ausfallen zu lassen. Trotz vielerorts positiver Entwicklung ist uns die Pandemielage zu ungewiss, um ruhigen Gewissens die beiden Wallfahrten durchführen zu können.

Wir hoffen, dass sich die Situation im nächsten Jahr anders darstellt und wir dann wie gewohnt wieder nach Trier pilgern können.

Heinz-Jürgen Jennissen

Oberkrüchtener Fahrradwallfahrt nach Kevelaer fällt aus

Leider muss auch die Oberkrüchtener Fahrradwallfahrt nach Kevelaer in diesem Jahr abgesagt werden.

Umso mehr freuen wir uns auf 2021 - dann findet unsere Wallfahrt vom 18.9. - 19.9. statt.

Für das Leitungsteam

Andrea Coenen

Firmung 2020

Dieses Bild mit dem Zitat "Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man etwas Schönes bauen." (J.W. von Goethe) sowie einigen Impulsfragen haben im



Mai/Juni alle Firmlinge erhalten. Die Katecheten haben die Firmlinge einzeln besucht und Ihnen eine Mappe geschenkt. Ein Edelstein - Handschmeichler und eine Blanko - Visitenkarte waren auch in der Mappe enthalten.

Somit haben wir auf eine ganz andere als die gewohnte Art die Firmvorbereitung begonnen.

Die Jugendlichen werden in den nächsten Wochen einen zweiten und in den Sommerferien einen dritten Impuls erhalten.

Gleichzeitig haben die Jugendlichen die Visitenkarten von sich gestaltet und zurückgeschickt. Daraus soll ein Plakat entstehen, welches im nächsten Pfarrbrief veröffentlicht wird.

Nach den Sommerferien werden dann hoffentlich normale Treffen und ein Gottesdienst stattfinden können.

Aus der Not geboren, hat auch diese Form der Vorbereitung ihren Reiz. Manchmal lautet die

Frage nicht ob, sondern wie. Steine, die uns in den Weg gelegt werden, müssen manchmal nur hübsch arrangiert werden.

Informationen aus dem doc5 und dem BIGbass

Sommerferienaktionen 2020

Auch in diesem Jahr finden verschiedenen (abgewandelte) Aktionen in Kleingruppen in den Sommerferien statt.

1. Sommerferienwoche (30.06-03.07.2020)

für Kids von 10-16 Jahre, von 11-16 Uhr die **Country Comics**



2. Sommerferienwoche (06.-10.07.2020)

für Kids von 10-14 Jahre, von 10-15 Uhr die **ART MEETS MOVIE**

3./4 Sommerferienwoche

für Kids von 7-12 Jahre, **KREATIV² Werkstatt**

Termine: Mo.& Di. 13./14. Juli

oder Mi. & Do. 15./16. Juli

oder Mo.& Di. 20./21. Juli

oder Mi. & Do. 22./16. Juli

oder Fr. & Fr. 17./ 24. Juli

jeweils von 10-15 Uhr

Weitere Informationen kann man unter www.doc-five.de nachlesen oder unter 02163-32589 im doc5 erfragen!

Cornelia Scheerers

Liebe Besucher des BIGbass, liebe Eltern,

leider ist immer noch nicht klar, wann der BIGbass wieder fahren

darf. Informationen werden aber über die Homepage

www.BIGbass.de und auf Facebook unter Bigbass Eric veröffent-

licht. Auch die Informationen zu den Sommerferienaktionen sind dort zu finden und werden nach und nach ergänzt.

Die Aktion ‚Kunsttütten To Go‘ – Kreatives zum Abholen - wird aber weiterhin stattfinden.

Der BIGbass freut sich schon jetzt riesig auf ein Wiedersehen, haltet noch ein wenig durch.

Eric Loll



Und wir pilgern doch ...



Von den Überlegungen des Pilgerleiterteams, als Ersatz für die traditionelle dreitägige Wallfahrt der Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Niederkrüchten Ende Juli/Anfang August an einem Samstag im September oder Oktober eine abgespeckte Ein-Tages-Wallfahrt nach Kevelaer anzubieten, und das Bedürfnis vieler, gerade in der aktuellen Krisenzeit durch eine Wallfahrt zur Trösterin der Betrübten Kraft und Stärkung zu erfahren, wurde im Juni-Pfarrbrief berichtet.

Stand jetzt wird diese Ein-Tages-Wallfahrt am **Samstag, 19. September**, in Form einer Fuß- und Radwallfahrt stattfinden, wobei der Weg der Fußpilger an der St.-Nikolaus-Kirche in Walbeck beginnt. Die Anreise nach Walbeck im Anschluss an den Reisesegen in unserer Pfarrkirche organisieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter Beachtung der dann geltenden Corona-Schutzbestimmungen für den Aufenthalt in Kraftfahrzeugen individuell.

Zu dieser Wallfahrt unter dem diesjährigen Leitwort „Ich bin da, wo du bist“ und im Vertrauen auf die damit verbundene Zusage Gottes, an unserer Seite und für uns da zu sein, laden wir herzlich ein.

Anmeldung

Anmeldungen sind ab sofort möglich:

Bei unserem Brudermeister
Gerhard Liedtke
Kaldenkirchener Straße 77
in Niederkrüchten-Gützenrath
Tel.: 80071
E-Mail: kevelaerpilgerniederkruechten@web.de

oder im Pfarrbüro zu den bekannten Öffnungszeiten
Tel.: 45130
E-Mail: info@pfarramt-niederkruechten.de

Ablauf der Wallfahrt

6.00 Uhr	Reisesegen für die Radpilger sowie die Fußpilger und deren Fahrer in der Pfarrkirche		
Radpilger		Fußpilger	
Nach dem Reisesegen Aufbruch nach Kevelaer (Fahrt auf direktem Weg, nicht über Birth und Overhetfeld)		Nach der Verabschiedung der Radpilger Abfahrt nach Walbeck	
8.30 Uhr	Kurze Rast im Gasthof „Zum Siegburger“ in Straelen	7.30 Uhr	Aufbruch nach Kevelaer, unterwegs Statio am Wegekreuz zwischen Walbeck und Lüllingen. Für die Fahrer der Fußpilger besteht ab 8:00 Uhr im Priesterhaus Gelegenheit zum Frühstück.
10.30 Uhr	Ankunft in Kevelaer (Die Fahrräder der Radpilger können im Innenhof des Priesterhauses abgestellt werden.), Gelegenheit zum Frischmachen im Priesterhaus		
10.45 Uhr	Gemeinsames Gebet an der Gnadenkapelle		
11.30 Uhr	Pilgermesse für die Pilgergruppe von St. Bartholomäus Niederkrüchten in der Basilika – wenn und soweit dann möglich, unter Mitwirkung des Kirchenchores		
13.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen im Priesterhaus und ggf. im Restaurant „Zum goldenen Apfel“ (je nach Teilnehmerzahl)		
14.30 Uhr	Kreuzweg. Treffpunkt: Eingang zum Kreuzwegpark an der Twistedener Straße		
16.00 Uhr	Abschlussegens an der Gnadenkapelle		
16.30 Uhr	Heimfahrt der Radpilger* Selbst organisierte Rückfahrt der Fuß- und Autopilger		
Am Sonntag, 20.09., 11:30 Uhr gemeinsames Hochamt aller Kevelaerpilgerinnen und -pilger in der Pfarrkirche, sofern dann möglich			

* Wer den Rückweg nicht mit dem Fahrrad absolvieren möchte, hat die Möglichkeit, sein Fahrrad auf das Begleitfahrzeug der Radpilger (Heribert Smets) zu verladen und sich eine andere Rückfahrgelegenheit zu organisieren.



Urlaubssegens

Gott, segne meinen Urlaub!

Segne diese Wochen des Freiseins von allen Pflichten,
dass Körper und Geist sich erholen von vergangenen Mühen,
dass die Seele neue Spannkraft gewinnt.

Segne diese Wochen,
dass Enttäuschungen heilen können,
weil nicht alles so lief, wie ich es erhoffte,
weil Grenzen spürbar wurden, eigene und die der anderen.

Segne diese Wochen,
damit Leichtigkeit in mein Leben tritt und dein Lächeln,
und lass mich erkennen, Last und Mühe sind nur Windhauch,
Windhauch aber auch Erfolg und Ansehen.

Segne diese Wochen,
dass Friede sich neu verankere in mir,
der Friede mit dir und der Welt,
der Friede mit mir und meinem Geschick.

Segne diese Wochen,
lass mich zur Ruhe kommen,
dass ich mich neu finde und orte
und erkenne, was dein Wille ist.

*Text: Irmela Mies-Suermann /Bild: Ute Quaing
in: pfarrbriefservice.de*

***Eine gute und entspannte Ferienzeit wünscht allen Leser*innen
das Redaktionsteam !***

Pfarrbüro St. Bartholomäus & St. Martin

Heidi Pollmanns

Dr. Lindemann Str. 7 - 41372 Niederkrüchten - Tel. 02163 - 45130

Mail: info@pfarramt-niederkruechten.de <http://www.katholische-kirche-niederkruechten.de>

**Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr
und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr**

Pfarrer Alexander Schweikert

Tel. 02163 - 45130

Mail: info@pfarramt-niederkruechten.de

Pfarrer i.R. Johannes Thelen

Tel. 02163 - 576 8240

Diakon Johannes Gillrath

Tel. 02163 - 47325

Mail: mxtv@freenet.de

Gemeindereferentin Hiltrud Heitzer

Tel. 02163 - 9514712

Mail: hiltrud.heitzer@bistum-aachen.de

Horizonte Kindertageseinrichtung

St. Bartholomäus

Tel. 02163 - 45837 Leiterin: Brigitte Böken

Mail: kita.bartholomaeus-niederkruechten@bistum-aachen.de

<http://www.bartholomaeus-niederkruechten.kita-horizonte.de>

Pfarrheim Niederkrüchten

Hausmeister: Andreas Mertens

Mobil: 0162 - 6357972

Mail: mertens.schwalmtal@web.de

Jugendtreff "Doc Five"

Tel. 02163 - 32589

Leiter: Dipl. Soz. Päd. Cornelia Scheerers

Mail: info@doc-five.de

<http://www.doc-five.de>

Rollender Jugendtreff "BIG Bass"

Tel. 0163 - 3700 291

Leiter: Dipl. Soz. Päd. Eric Loll

Mail: eric.loll@doppeldecker4you.de

<http://www.doppeldecker4you.de>

Kantor und Chorleiter Volker Mertens

Tel. 02163 - 31228

Mail: volkermertens@posteo.de

Küsterdienste

Niederkrüchten: Sonja Anderstiegen

Tel. 02163 - 459976 / Mobil: 0157 - 31037423

Oberkrüchten: Helene Marx

Tel. 02163 - 49576 / Mobil: 0174 - 2749 042

Pfarrerat Niederkrüchten/Oberkrüchten

Vorsitzende: Helga Wassong

Tel. 02163 - 320 811

Mail: helga.wassong@web.de

Caritaspflegestation Schwalmtal

Tel. 02163 - 945 711

Mail: cps-schwalmtal@caritas-viersen.de

Telefonseelsorge Krefeld-Mönchengladbach-Viersen

Tel. 0800 - 111 0 222

Herausgeber:

Katholische Kirchengemeinden St. Bartholomäus & St. Martin

Anschrift:

Dr. Lindemann Straße 7, 41372 Niederkrüchten

Kontakt:

02163 - 45130 info@pfarramt-niederkruechten.de

Redaktionsteam:

Pfarrer Alexander Schweikert (verantwortlich), Heinz-Jürgen Jennißen, Helga Wassong, Heidi Pollmanns

Druck:

Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß-Oesingen

Nächster

Redaktionsschluss: Mittwoch, 29.07. (Pfarrbrief vom 16.08. - 13.09.2020)